

Konfirmationsjubiläum in der neuapostolischen Kirche Herborn

Herborn. Am Sonntag, den 6. April 2025, fand in der neuapostolischen Kirche Herborn ein besonderer Gottesdienst statt, bei dem die Gläubigen das Konfirmationsjubiläum feierten. Die Kirche an der Konrad-Adenauer-Straße war bis auf den letzten Platz besetzt, als der Vorsteher des Kirchenbezirks Gießen, Hirte Matthias Rauch, die Gemeinde zu einem festlichen Sonntagsgottesdienst begrüßte.

Ein Highlight des Gottesdienstes war das Jubiläum der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Gießener Kirchenbezirks. Besonders geehrt wurden die Jubilare der silbernen und goldenen Konfirmation sowie solche, die bereits auf 60 und mehr Jahre ihrer Konfirmation zurückblicken konnten. Hirte Rauch würdigte in seiner Ansprache den langen Weg der Jubilare im Glauben und sprach von Dankbarkeit für den Segen, der sie auf ihrem Lebensweg begleitet hat: „Das Leben ist voller Höhen und Tiefen und der Segen zur Konfirmation hat euch Kraft verliehen“, so der Hirte.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus dem Matthäusevangelium: „Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach’s und gab’s den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib.“ (Matthäus 26,26). Auf Grundlage dieses Verses erklärte Hirte Rauch die Bedeutung des Heiligen Abendmahls, das von Jesus als Sakrament eingeführt wurde. „Wenn wir in der heutigen Zeit Heiliges Abendmahl feiern und dieses Sakrament in uns aufnehmen, haben wir Teil an ihm und es wird zum Segen für heute und die Zukunft“, betonte Rauch. Diese Aussagen unterstrich Bezirksevangelisten Dirk Ehrenfried in seiner Predigtzugabe.

Besonders bewegend war die Feier des Heiligen Abendmahls, bei der jeder Gläubige eine konsekrierte Hostie empfing. Nachdem die Gemeinde das Sakrament des Abendmahls gefeiert hatte, widmete sich der Hirte noch einmal den Jubilaren und sprach mit ihnen gemeinsam das Konfirmationsgelübde. Anschließend sprach er ein Dank- und Segensgebet.

Der Gottesdienst fand seinen Abschluss mit einem Gebet und dem Segen des dreieinigen Gottes, bevor Hirte Rauch sich persönlich von den Anwesenden verabschiedete.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein, um den besonderen Anlass gebührend zu feiern.

10. April 2025

Text: H. Besserer, W. Rock

Fotos: R. Dobler



